



© Gisela Erlacher

Das Wohnobjekt befindet sich auf einem steilen Hanggrundstück, welches von der Südseite erschlossen ist. Aufgrund der spezifischen topographischen Verhältnisse sowie der geologischen und hydrologischen Randbedingungen (Fels und Hangwasser) wurde das Gebäude als schwebende Box, die auf dem Erschließungskern bzw. auf senkrecht zum Hang gestellten Wandscheiben aufliegt, konzipiert.

Das Wohnkonzept, das auf die speziellen Wohnbedürfnisse bzw. das Anforderungsprofil – Wohnen auf einer Ebene – des Bauherrn exakt abgestimmt wurde, ergibt einen klar strukturierten Grundriss mit einem dem Wohnbereich zugeordneten, überdeckten, witterungsgeschützten Außenbereich. Sämtliche Wohnfunktionen befinden sich auf einer Ebene. Das durchlässige Sockelgeschoss nimmt lediglich 3 überdeckte Pkw-Stellplätze, eine Abstellbox, den Technikbereich und das vertikale Erschließungselement auf.

Das Gebäude ist in Leichtbauweise errichtet - konstruktiver Holzbau mit KLH-Deckenelementen und Holzriegel-Wandkonstruktionen mit großformatiger hinterlüfteter Fassadenverkleidung. Energetisch wird das Gebäude im Niedrigenergiestandard errichtet. Die Wärmeversorgung erfolgt über das dezentrale Biomassekraftwerk der Hangsiedlung. (Text: Architekt)

## Haus am Hang

Kärnten, Österreich

ARCHITEKTUR  
**Reinhold Wetschko**

TRAGWERKSPLANUNG  
**CCE Ziviltechniker GmbH**

FERTIGSTELLUNG  
**2010**

SAMMLUNG  
**Architektur Haus Kärnten**

PUBLIKATIONSdatum  
**5. Januar 2012**



© Gisela Erlacher



© Gisela Erlacher



© Gisela Erlacher

**Haus am Hang**

## DATENBLATT

Architektur: Reinhold Wetschko

Tragwerksplanung: CCE Ziviltechniker GmbH (Josef Peter Miklautz, Ernst Fabian Jabornig, Gerhard Schnattler)

Fotografie: Gisela Erlacher

Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 10/2008

Ausführung: 09/2009 - 06/2010

Grundstücksfläche: 965 m<sup>2</sup>

Bruttogeschossfläche: 249 m<sup>2</sup>

Nutzfläche: 162 m<sup>2</sup>

Bebaute Fläche: 198 m<sup>2</sup>

## NACHHALTIGKEIT

Energiesysteme: Heizungsanlage aus biogenen Brennstoffen

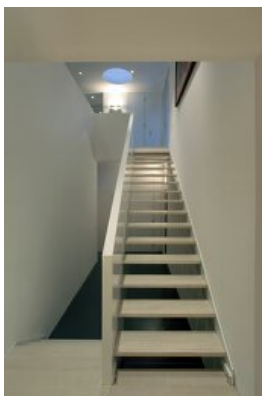
Materialwahl: Holzbau, Überwiegende Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen, Überwiegende Verwendung von HFKW-freien Dämmstoffen, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau

## AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Baumeister: Liesnig Baugesellschaft m.b.H., Bleiburg; Einrichtung: Egger Einrichten, Wolfsberg; Elektroinstallationen: RedZac Terkl Elektroinstallationen GmbH, Althofen; Flachdach- und Spenglerarbeiten: Siegfried Taumberger GmbH, Liebenfels; HKLS: Rudolf Greile, Althofen; Fenster: H.Schnabl GmbH, Glanegg; Maler- und Anstreicher: Rudolf Bredschneider, Bleiburg; Schlosser: Josef Micheu, Neuhaus; Sonnenschutz: Starmann Sonnenschutztechnik, Klagenfurt; Tischler: Ing. Hermann Strauss, Völkermarkt; Zimmermeister: Zimmerei Franz Roth, Feldkirchen

## AUSZEICHNUNGEN

Das Beste Haus 2011, Nominierung

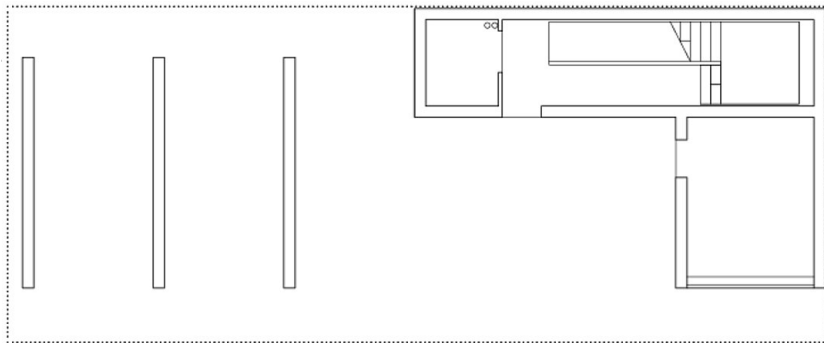


© Gisela Erlacher

Haus am Hang

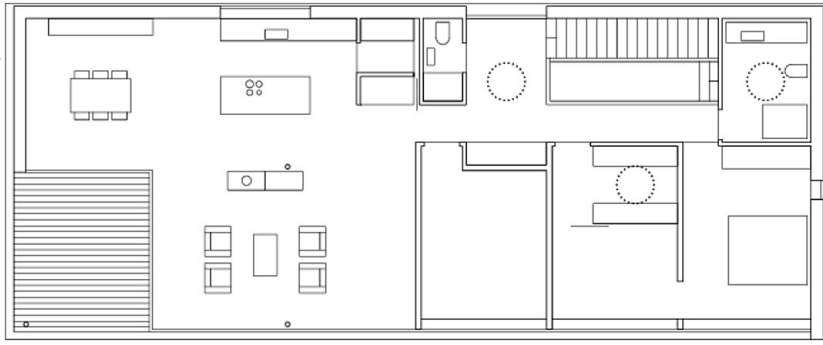


Lageplan

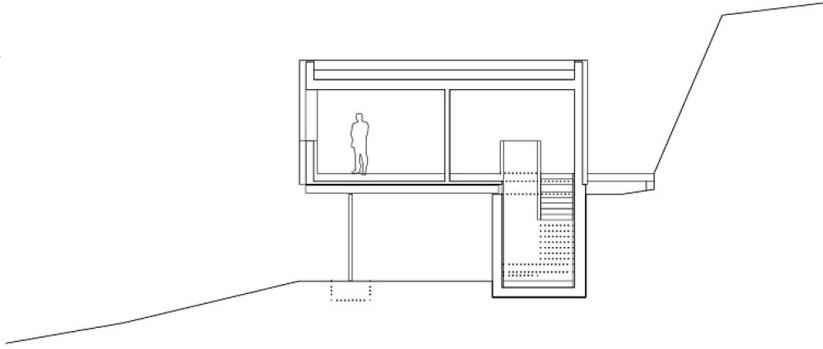


Grundriss EG

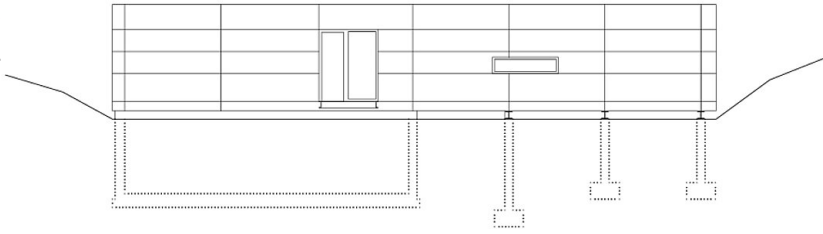
Haus am Hang



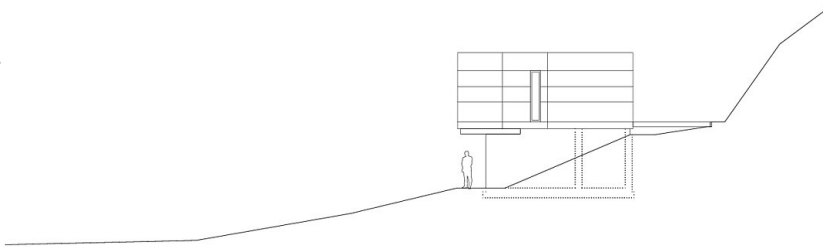
Grundriss OG



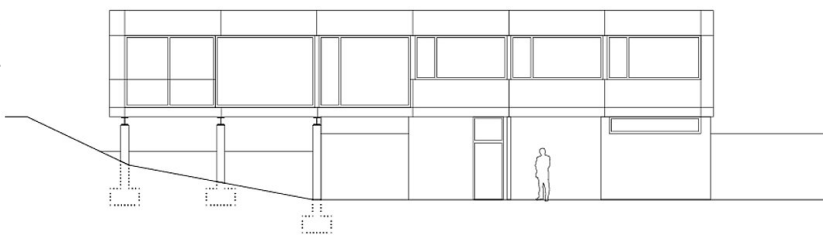
Schnitt



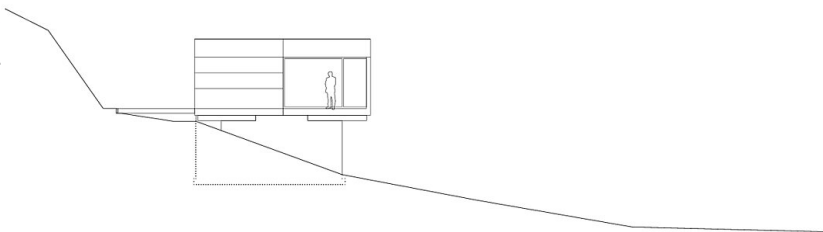
Ansicht Nord



Ansicht Ost



Ansicht Süd



Ansicht West